



UMWELTSCHUTZ  
POLITIK  
DEXIS Austria GmbH



Als Technischer Händler und Experte für alle Branchen der Industrie fördert DEXIS Austria Initiativen zur Verbesserung der Umweltleistung entlang seiner gesamten Wertschöpfungskette.

## **I- DIE GRUNDPRINZIPIEN**

Die Umweltpolitik des Unternehmens fördert eine Strategie, die auf die Reduzierung des Verbrauchs, die Verbesserung der Ressourceneffizienz und die Minimierung von Abfällen ausgerichtet ist. Sie steht im Einklang mit den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), insbesondere SDG 6 (Sauberes Wasser und Sanitärversorgung), 12 (Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion), 13 (Maßnahmen gegen den Klimawandel), 14 (Leben unter Wasser) und 15 (Leben an Land). Diese Politik verfolgt vor allem das Ziel, die globale Erwärmung zu begrenzen, den Rohstoffverbrauch zu reduzieren, die Auswirkungen auf Ökosysteme und Biodiversität zu minimieren und die Abfallentsorgung durch spezialisierte Recycling-Kreisläufe sicherzustellen.

Die Umweltpolitik von DEXIS Austria bekräftigt das Bestreben des Unternehmens, verantwortungsvolle Lieferketten zu bevorzugen und jegliche direkte oder indirekte Beschaffung, die Konfliktgebiete fördert oder aus der intensiven oder ungleichen Ausbeutung natürlicher Ressourcen profitiert, abzulehnen.

## **II- DIE WICHTIGSTEN HEBEL**

Diese Politik mobilisiert mehrere Hauptansätze:

- Verringerung der Umweltbelastung durch die Bereitstellung einer Auswahl an Produkten und Dienstleistungen, die die Umweltleistung der Kunden von DEXIS AUSTRIA verbessern;
- Minimierung der Umweltauswirkungen der Betriebs- und Vertriebsstandorte durch die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs;
- Einbeziehung der Stakeholder – Lieferanten, Kunden und Mitarbeiter – in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

### III- DIE AKTIONEN UND ZIELE

#### a. Kontrolle des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen

Im Rahmen der Kontrolle seiner Umweltbelastungen arbeitet das Unternehmen an einer besseren Steuerung seines Energieverbrauchs und seiner Treibhausgasemissionen, insbesondere durch die Reduzierung der Energie- und Kohlenstoffintensität seiner Dienstleistungen und Produkte. Ziel ist es, das Pariser Abkommen einzuhalten, das die globale Erwärmung bis zum Ende des 21. Jahrhunderts auf unter 2 °C, idealerweise auf 1,5 °C, begrenzen soll.

Dafür setzt sich das Unternehmen folgende Ziele:

- Einbeziehung energieeffizienter Lösungen bei größeren Renovierungsarbeiten;
- Bis 2030 sollen mindestens 90 % der Stromversorgung aus kohlenstoffarmen Quellen stammen;
- Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2033 um 10 %, bis 2040 um 40 % und Erreichen der Klimaneutralität bis 2050;
- Senkung des Energieverbrauchs der Gebäude um durchschnittlich 20 % (pro m<sup>2</sup>) bis 2030;
- Verringerung des fossilen Kraftstoffverbrauchs der Fahrzeugflotte (LKW und PKW) um durchschnittlich 2 % pro Jahr bis 2030.

#### b. Förderung von Lösungen und Produkten zur Reduzierung des Rohstoffverbrauchs

DEXIS Austria sucht nach Lösungen und Produkten zur Reduzierung des Rohstoffverbrauchs. Das Unternehmen fördert ökologisch konzipierte oder wiederaufbereitete Produkte und strebt an, die Umweltbelastungen seiner Aktivitäten zu verringern.

Zur Unterstützung dieser Ziele setzt sich DEXIS Austria folgende Ziele:

- Ab 2024 sollen 100 % der Produkte für unsere Filialen und ab 2028 10 % der Produkte für Kundenstandorte in wiederverwendbaren Behältern geliefert werden;

- Schulung aller Produktmanager im ökologischen Design bis 2026;
- Identifizierung der Reduktionsmöglichkeiten der Kohlenstoffauswirkungen der Marke OPSIAL bis 2025;
- Förderung des Kaufs von Recyclingpapier und Verpackungen aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC- und FSC-Zertifikate), um bis 2025 100 % Rückverfolgbarkeit der Papiere und Verpackungen zu gewährleisten und den Büro-Papierverbrauch jährlich um 2 % bis 2030 zu senken.

#### **c. Förderung der Biodiversitätsmaßnahmen**

Das Unternehmen fordert seine Niederlassungen auf, bis Ende 2025 Biodiversitätsmaßnahmen umzusetzen.

#### **d. Optimierung des Abfallmanagements**

DEXIS AUSTRIA verpflichtet sich zur Optimierung des Abfallmanagements durch Reduzierung der Abfallmengen und Verbesserung der Verwertung, insbesondere durch Recycling. Für die Hauptplattformen strebt das Unternehmen an, die Abfallmenge bis 2028 um 15 % zu senken und arbeitet hierzu mit den Lieferanten an der Verpackung. DEXIS Austria setzt sich das Ziel, bis 2025 95 % seiner Abfälle zu recyceln oder zu verwerten.

#### **e. Reduzierung der Auswirkungen von Chemikalien**

Zum Schutz der Umwelt und der Verbraucher setzt das Unternehmen das Vorsorgeprinzip bei Chemikalien um.

Die Leitprinzipien sind wie folgt:

- Ersatz von Substanzen durch weniger schädliche Alternativen, wo möglich;
- Integration der Bewertung von Substanzrisiken in 100 % der durchgeführten Lebenszyklusanalysen;
- Lagerung von 100 % der flüssigen Gefahrstoffe in Auffangwannen;
- 24/7-Zugang zu Sicherheitsdatenblättern für gefährliche Produkte für alle Kunden gewährleisten.



#### f. Unterstützung der Kunden bei der Kontrolle der Umweltbelastung

DEXIS AUSTRIA unterstützt seine Kunden bei der Kontrolle der Umweltbelastungen durch die Bereitstellung effizienter Dienstleistungen und Produkte im Bereich Wasser- und Energieverbrauch.

Dafür setzt sich das Unternehmen folgende Ziele:

- Einführung einer „Verantwortungsbewusste Auswahl“-Kennzeichnung für effiziente ESG-Produkte von 2024 bis 2026 mit einem Ziel von 7 % im Warenbestand;
- Bereitstellung der Kohlenstoffwerte für 4.000 Artikel (PEP, FDES oder EPD) bis Ende 2026;
- Anbieten effizienter Wasser- oder Energiemanagement-Alternativen in Kostenvoranschlägen, wenn möglich.

#### IV- GELTUNGSBEREICH; VERANTWORTLICHKEIT UND ÜBERPRÜFUNG

##### **Geltungsbereich:**

Diese Richtlinie gilt für 100 % der Standorte und MitarbeiterInnen von DEXIS Austria.

##### **Verantwortlichkeiten:**

Der CSR-Verantwortliche und der Geschäftsführer des Unternehmens verantworten diese Richtlinie. Filialleiter und ihre QSE-Verantwortlichen übernehmen die Verantwortung für diese Richtlinie in ihrem Bereich und berichten bei Bedarf an die Geschäftsführung oder an den CSR-Verantwortlichen.

##### **Überprüfung:**

Diese Richtlinie wird jährlich überprüft.



**ZIELE**  
FÜR NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG



DI Markus Gusenbauer  
Geschäftsführer



Wolfgang Holzer  
CSR Verantwortlicher

